

Christoph Mauz

Die glorreichen Rüben: Rache-Bengel

Mit Ill. von Peter Walkerstorfer

Wien: Dachs-Verl., 2004

128 S. geb., € 11,90

ISBN 3-85191-324-8

Ab 11 Jahren



Ein turbulenter Sommer ist Geschichte; Wastl Pitzelberger und seine Freunde erholen sich bei Matheschularbeiten und Novembernebel. Während Wastl eine Diät in Erwägung zieht, sinnt in den Tiefen des zweiten Bezirks Wolfi Meissner auf Rache für die (im ersten Band dieser Serie) erlittene Schmach. Dafür sucht er sich einen Verbündeten: den mysteriösen Bruder vom Schafetta, ein diabolisches Mastermind. Gemeinsam entwickeln die beiden einen perfiden Plan

– über Wastl, der sehnsuchtsvoll das Geschäft des Fleischhauers Ottl umkreist,

braut sich Übles zusammen. Und nicht nur über ihm: Diesmal hat Wolfi Meissner es auf den schönen Artur abgesehen, um den glorreichen Rüben eins auszuwischen. Der Bruder vom Schafetta verfolgt zudem seine eigenen undurchsichtigen Pläne. Wird Artur weiter der erklärte Schwarm aller Mädchen sein, wenn die beiden Bösewichte erst mit ihm fertig sind? Wird es den glorreichen Rüben gelingen, den teuflischen Meissner-Schafetta-Plan zu durchkreuzen? Und wird ihre Freundschaft den Widrigkeiten standhalten?

Zum Brüllen komisch und sehr spannend ist die Geschichte von Christoph Mauz rund um Wastl Pitzelberger und seine total gerechten Freunde, die dunklen Mächten Paroli bieten!

Leseprobe

Wolfi Meissner posiert vor dem Wohnzimmerspiegel. Er versucht schon seit Stunden, gefährlich auszu-sehen. Er wird bei der Artur-Aktion zwar eine Maske tragen, aber zumindest darunter will er echt zum Fürchten aussehen. Aufgeregt rennt er vor dem Spiegel hin und her, verfolgt von Heinzis treuherzigem Blick, und probiert verschiedene Gesichtsausdrücke aus. Aber es gelingt ihm einfach nichts Solides. Sobald eine gefährliche Fratze halbwegs sitzt, gleitet sie zwei Sekunden später ins gelassen-Brave ab. Und wer soll sich davor schon fürchten!

„Super! Echt super!“, lobt Heinzi den immer verzweifelter werdenden Wolfi. „Ich hab schon eine richtige Gänsehaut!“ Wolfi bedenkt Heinzi mit einem müden Blick, dann hat er eine Idee: Werwolf! Er klappt den Unterkiefer nach vorne, die untere Zahnreihe reibt an der Oberlippe. Die Augen drohen aus den Höhlen zu springen. „Spwich weita!“, knurrt er Heinzi an. Dem fällt aber gerade nichts ein, außerdem ist ihm Wolfi jetzt wirklich ein bisschen unheimlich. Es ist ohnehin zu spät: Wolfis Visage schnappt wieder ins gelassen-Brave. „Noch immer unheimlich, aber vorher war's besser!“, kritisiert Heinzi prompt. Da erwacht der Werwolf wieder in Wolfi Meissner. Wenn er größer wäre, würde er Heinzi verschlingen oder zumindest anknabbern. „Du bist ein Genie, Wolfi!“, jubiliert Heinzi. „Genie“ ist ein Zauberwort. Sofort vergibt Wolfi seinem Assistenten, ist aber dennoch unzufrieden; der Werwolfblick funktioniert offenbar nur, wenn Heinzi an seinen Nerven sägt.

Aber das müsste sich einrichten lassen. (S. 93/94)

Autor



Foto: Cornelia Buchinger

Christoph Mauz,

geb. 1971 in Wien. Nach der Matura absolvierte er eine Buchhandelslehre. Seit 1995 arbeitete er als Vertriebsleiter eines Kinderbuchverlags, dazu nahm er Schauspielunterricht und schloss vor kurzem seine Ausbildung zum professionellen Sprecher ab. Seinen Verlagsberuf gab er Anfang 2004 auf und machte sich als Schriftsteller und Interpret selbständig: Er schreibt für das Kabarett, arbeitet als Sprecher, textet für seine Bluesband „Die Teleskopspießer“, schreibt u.a. Dialektlyrik für Erwachsene und tritt als Sänger und Schauspieler auf.

Vor allem schreibt Christoph Mauz jedoch mit Leidenschaft, Authentizität und besonderer Komik Bücher für Kinder. 1998 erschien sein erstes Buch: „1:1 für Tscho“ (Dachs-Verl., 1998), das 1999 in die Ehrenliste zum Österreichischen Kinderbuchpreis aufgenommen wurde. Weitere Auszeichnungen folgten. Seinen witzigen Erzählstil kombinierte der Autor mit originellen Einfällen auch in seinen darauffolgenden Büchern. Mittlerweile hat er 10 Titel veröffentlicht, darunter auch die Serie „Die glorreichen Rüben“ sowie zwei Bilderbücher. „Klappe! Action! Tscho!“ (Dachs-Verl., 2000) wurde für „LESERstimmen – Der Preis der jungen LeserInnen 2002“ nominiert. Derzeit arbeitet Christoph Mauz mit dem Musiker „Sleepy Jay“ und der Autorin Christiane Holler an einer Kinder-CD mit Gruseltexten und Gruselliedern.

Werkauswahl

1:1 für Tscho. Mit Ill. v. Peter Walkerstorfer. Wien: Dachs-Verl., 1998

Aber nicht mit Tscho! Mit Ill. v. Peter Walkerstorfer. Wien: Dachs-Verl., 1999

Klappe! Action! Tscho! Mit Ill. v. Peter Walkerstorfer. Wien: Dachs-Verl., 2000

Die Abenteuer des Raumschiffes Enzian. Wien: Österreichischer Buchklub der Jugend, 2000 (LILLA GORILLA BuchKlubBuch, Bd. 14)

Lilly träumt. Mit Ill. v. Peter Walkerstorfer. Wien: Dachs-Verl., 2001

Küss mich, Tscho! Mit Ill. v. Peter Walkerstorfer. Wien: Dachs-Verl., 2002

Die glorreichen Rüben: Park-Sheriffs. Mit Ill. v. Peter Walkerstorfer. Wien: Dachs-Verl., 2003

Schule beißt nicht! Mit Ill. v. Carola Holland. Wien: Dachs-Verl., 2003

Die glorreichen Rüben: Rache-Bengel. Mit Ill. v. Peter Walkerstorfer. Wien: Dachs-Verl., 2004

Geschlafen wird später! Mit Ill. v. Carola Holland. Wien: Dachs-Verl., 2004

Die glorreichen Rüben: Hunderl-Tage. Mit Ill. v. Peter Walkerstorfer. Wien: Dachs-Verlag, Juni 2005



Tipps

für die Leseanimation

Kapitel-Text-Zuordnung

Material: KOPIERVORLAGEN 30, 31, 32 UND 33

Kopieren Sie die Textkarten auf einen Karton, laminieren Sie ihn und schneiden Sie anschließend die Karten aus.

Das Buch „Rache-Bengel“ aus der Reihe „Die Glorreichen Rüben“ enthält 19 Kapitel, die bezeichnende Überschriften haben. Auf den Kopiervorlagen 30 bis 33 finden Sie zu jedem Kapitel eine kurze Inhaltsbeschreibung. Die Kinder sollen nun Kapitel und Texte einander zuordnen. Kinder, die das Buch bereits gelesen haben, können auf diese Weise spielerisch herausfinden, wie genau sie den Inhalt kennen.

Mit Hilfe dieses Spieles können schwächere LeserInnen das Buch aber auch Kapitel für Kapitel „erlesen“. Geben Sie den Leserinnen und Lesern die Karten gemeinsam mit dem Buch. Nun sollen die Kinder das 1. Kapitel lesen, anschließend die Kapitelüberschrift mit dem passenden Text suchen und auf ein Blatt Papier kleben. Dann wird das 2. Kapitel gelesen etc. Das Lesetempo bleibt dabei den Kindern überlassen.

Wenn das Buch nur einmal zur Verfügung steht, können Sie dieses Spiel in abgewandelter Form durchführen:

Geben Sie die Kärtchen mit den Kapitelüberschriften und die Textkarten in eine Kartonschachtel und lesen Sie den Kindern einige ausgewählte Kapitel vor. Im Anschluss an jedes vorgelesene Kapitel sollen die Kinder nun die Kapitelüberschrift mit dem passenden Text suchen. Die ZuhörerInnen kennen ihre Aufgabe und sind daher aufgefordert, gut aufzupassen. Nach jedem Kapitel können Sie eine kurze Gesprächsrunde anschließen.

Mögliche Fragestellungen können sein:

- ▶ Was war besonders lustig?
- ▶ Wie wird die Geschichte weiter gehen?
- ▶ Was fällt dir besonders auf?
- ▶ Welche Person ist dir besonders sympathisch/unsympathisch? Warum?
- ▶ Welcher Figur aus dem Buch würdest du gerne begegnen? Warum?
Was würdest du diese Figur fragen?

Ähnliche Fragen können auch im Anschluss an die Gesamtlektüre gestellt und in einem Literaturgespräch diskutiert werden.



Kreuzworträtsel

Material: KOPIERVORLAGE 34

Kopieren Sie die Vorlage für jedes Kind einmal.

Voraussetzung für das Lösen dieses Kreuzworträtsels ist, dass die Kinder das Buch bereits kennen und sich die vielen Namen gemerkt haben. Natürlich dürfen sie auch im Buch nachblättern.

Lösungen:

Waagrecht:

Er sinnt auf Rache: WOLFI / Schlaginstrument von Tscho: CAJON / schönsten Mädchen der Schule: ALMA / Name des Fleischhauers: OTTL / Nachname von Alma: PINGITZER / Spitzname von René: WASTL / Wastls liebste Semmel: LEBERKAESESEMMEL / Nachname von Artur: ARABAJEW / Nachname von Heinz: HILFINGER / Name des Mathelehrers: MISTELBACHER.

Senkrecht:

Name vom Scheißbärli: WOTAN / ergebenster Freund von Wolfi: HEINZI / Nachname von Wolfi: MEISSNER / Freundin von Wastl: ELFI / Maske von Wolfi: KERMIT / Ihr gehört Wotan: REICHMANN / Er verehrt Elfi: HARDY / Auf ihn hat es der Schafetta abgesehen: ARTUR / Er soll Wolfi bei der Rache helfen: SCHAFETTA / Nachname von Omas Freund: PRUESSE / Nachname von Tscho: NETZWERKER / Nachname von Wastl: PITZELBERGER.

Als Lösungswort kommt der Name des Autors heraus.





Kapitel:

Dreieinhalb Monate später

Der Wolfi ist auf dem Weg zum großen Schafetta. Der soll ihm bei seiner Rache gegen die „Glorreichen Rüben“ helfen. Und der Schafetta soll ein Genie sein – sagt zumindest sein Bruder Poldi.

Kapitel:

Rack ent Roll

Wastl ist ein begeisterter Sänger und trainiert mit einer neuen Karaoke-CD das Singen diverser Rock ´n Roll Nummern. Außerdem freut er sich auf einen Nachmittag bei seinem Freund Artur mit dem „Latino-Charme“.

Kapitel:

Die dunkle Seite der Blumauergasse

Der schweigsame Wofi kann mit dem großen Schafetta nur durch die geschlossene Zimmertür verhandeln. Wolfi fühlt sich nicht sehr ernst genommen. Erst als Artur ins Spiel kommt, wirkt der Schafetta interessiert.

Kapitel:

Jam-Session

Nach der Mathe-Schularbeit übt Wastl mit seiner Band, die aus seiner Oma, dem Herrn Prüsse, einigen Mitgliedern der glorreichen Rüben und ihm selbst besteht. Alle sind von der eigenen Musik begeistert, nur Artur nicht.

Kapitel:

Die Achse des Bösen

Mit Schundheftln und Mozartkugeln eingedeckt, besucht Wolfi wieder den großen Schafetta. Der leidet aber an einer enormen Verkühlung und kann dem Wolfi noch nicht wirklich helfen.



Kapitel:

Arturs Blues

Artur kann überhaupt nicht verstehen, dass er keinen Platz in der Band hat. Dabei würde doch gerade er die Girls in Massen anziehen. Aber die anderen verkennen sein Talent.

Kapitel:

F.D.H.

Wastl bekommt von seiner Familie und seinen Freunden ein Fitness- und „Iss-die Hälfte“-Programm verpasst. Das Schlimmste für Wastl ist aber das totale Leberkäsesemmelverbot.

Kapitel:

Der Hölle Rache

Der große Schafetta schmiedet einen bösen, gemeinen und hinterhältigen Plan. Er will sich vor allem an Artur rächen, der ihn dereinst bei einem Schachspiel blamiert hat.

Kapitel:

Ein fieser und gemeiner Plan

Der große Schafetta weicht Wolfi in seinen Plan ein, der vorsieht, den Artur in eine Falle zu locken, zu verprügeln und anschließend zu erpressen. Wolfi ist begeistert, nur muss er vorher einen Liebesbrief schreiben.

Kapitel:

Keine Rosen ohne Dornen

In einem Papiergeschäft erwirbt Wolfi ein romantisches Briefpapier mit Rosen- und Veilchenduft. Der Schafetta diktiert dem Wolfi einen Liebesbrief an den Artur – unterschrieben mit „Alma Pitzinger“.

Kapitel:

Unter Männern

Während einer Pause versucht Wastl herauszufinden, warum Artur in letzter Zeit so komisch ist. Zur gleichen Zeit auf demselben Schulhof überredet Wolfi seinen Kumpel Heinzl, beim Überfall auf Artur mitzumachen.

Kapitel:

Post von Alma

Artur erhält den angeblichen Liebesbrief von Alma Pitzinger, in dem sie ihn um ein Rendezvous bittet und er ist ganz aus dem Häuschen. Er erzählt dem Tschö und dem Hofer von seinem Glück.

Kapitel:

Das Weiße in den Augen

Der große Schafetta ist von Heinzl als drittem Schläger nicht sehr begeistert und gerät mit Wolfi fast in einen Streit. Am Ende einigen sie sich aber auf einen endgültigen Plan, wie Artur verprügelt werden soll.

Kapitel:

Häppchenkrise

Wastl, Elfi und Hardy sind auf dem Weg zum Supermarkt, um Gemüse zu kaufen. Dabei treffen sie Artur und erfahren von seinem Liebesbrief. Die Bandmitglieder beschließen, Arturs Rendezvous musikalisch zu untermalen.

Kapitel:

Spiderman, Kermit und Miss Piggy

Wolfi und Heinzl bekommen vom großen Schafetta eine Kermit- und eine Miss Piggy-Maske für den großen Überfall. Anschließend besprechen die drei den genauen Ablauf ihrer Tat.



Kapitel-Text-Zuordnung

Kapitel:

Only You

Die glorreichen Rüben üben mit ihrer Band den Song „Only You“, der auch bei Arturs Rendezvous mit Alma eine Rolle spielen soll. Anschließend besprechen sie den Ablauf des Treffens am Freitag.

Kapitel:

Drei kleine Negerlein

Wolfi ist entsetzt, als er feststellen muss, dass der große Schafetta kurz vor der entscheidenden Schlacht in seinem Kleiderkasten feststeckt. Aber Wolfi ist auch entschlossen, das Ding alleine durchzuziehen.

Kapitel:

Zwei kleine Negerlein

Während Wolfi und Heinzl ihre Positionen im Augarten einnehmen, warten auch Arturs Freunde auf ihren Auftritt. Da bringt aber der Pekinese Wotan die Ereignisse plötzlich völlig durcheinander.

Kapitel:

Das Froscherl mit der Maske

Artur fällt es wie Schuppen von den Augen, als „Kermit“ auf ihn zurennt, um ihn zu verprügeln. Es wird keine Alma und keine romantische Szene geben, sondern eine ausgiebige Schlägerei mit dem miesen Meissner Wolfi.



Kreuzworträtsel

Er sinnt auf Rache

Name v. Scheißbärli

Maske v. Wolfi

Auf ihn hat es d. Schafetta abgesehen

Schlaginstrument v. Tscho

Nachname v. Wolfi

Nachname v. Omas Freund

schönstes Mädchen d. Schule

Name des Fleischhauers

Nachname v. Wastl

Nachname von Alma

Spitzname v. René

Ihr gehört Wotan

Er soll Wolfi bei der Rache helfen

Wastls liebste Semmel

Er verehrt Elfi

Nachname v. Tscho

ergebener Freund v. Wolfi

Nachname v. Artur

Freundin v. Wastl

Nachname v. Heinzl

Name d. Mathelehrers

7

1

11

8

12

3

5

10

2

13

4

9

6

Lösung



1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

10	11	12	13
----	----	----	----